



Nutzungs- und Datenschutzbedingungen

Allgemeine Nutzungsbedingungen für die Verwendung der App

Stand 10.01.19

Anbieter der Modehaus Leipold – APP :

Modehaus Leipold
Inh. Else Leipold e.Kfr.
Ziegelsteinstr. 161
90411 Nürnberg
www.modehaus-leipold.de

im Folgenden App Anbieter genannt

Es gilt die Datenschutzerklärung mit Stand vom Mai 2018.

Konzeption und Programmierung der App:

Hiltes Software GmbH
Konrad-Zuse-Str. 1
26789 Leer
Web: www.hiltes.com

eMail: info@hiltes.com

Telefon: +49-491-454 15 00

(1) Die nachfolgende Vereinbarung zwischen Ihnen und dem App Anbieter regelt die Nutzung von mobilen Applikationen der Hiltes Software GmbH, die Ihnen im Auftrag des App Anbieters zur Verfügung gestellt werden. Mobile

Applikationen (im Folgenden Apps) meint dabei Anwendungen, die auf Smartphones oder Tablet-PCs genutzt werden können.

Die Inhalte dieser App sind urheberrechtlich geschützt. Die Inhalte der App sowie deren Gestaltung unterliegen dem Urheberrecht der Hiltes Software GmbH und dem Modehaus Leipold. Die Vervielfältigung und/oder Verbreitung der Texte, Grafiken, Video- und Tonsequenzen und weiterer Inhalte ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung durch die Hiltes Software GmbH und des App Anbieters erlaubt.

Ohne vorherige Genehmigung der Hiltes Software GmbH und des App Anbieters dürfen weder Auszüge noch Aufnahmen ins Internet bzw. in Online-Dienste übernommen werden. Dies gilt ebenso für die Aufnahme in elektronische Datenbanksysteme sowie die Vervielfältigung auf elektronische Datenträger.

(2) Die App muss zunächst über einen Shop (App-Store für iPhone/iPad und Google-Play für Android-Geräte) geladen werden. Beim Download und bei der Nutzung der App können Übertragungskosten Ihres Providers anfallen.

(3) Sie sind dafür verantwortlich, dass Ihre Zugangsdaten vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben werden. Der App Anbieter behält sich vor, den Zugang zu Apps zu sperren, wenn durch Ihr Verschulden ein Missbrauch der Zugangsdaten, z.B. durch Weiterleitung an Dritte, erfolgt. In diesem Fall haben Sie den durch den Missbrauch entstehenden Schaden des App Anbieters zu ersetzen.

(4) Nutzerdaten

Um die App ständig verbessern zu können, wird ein internes Trackingtool verwendet. Dieses Tracking kann bei der Installation in der Voreinstellung bereits aktiviert sein oder nachträglich aktiviert werden. Bei nachträglicher Aktivierung werden Sie über eine Meldung informiert. Sie können diese Funktion unter Einstellungen in der App deaktivieren.

(5) Fehlerberichte

Um Fehlerberichte (z.B. nach einem Absturz der App) zu erhalten, kann ein internes Fehlertool eingesetzt werden. Das Senden von Fehlerberichten kann

bei der Installation in der Voreinstellung bereits aktiviert sein oder nachträglich aktiviert werden. Bei nachträglicher Aktivierung werden Sie über eine Meldung informiert. Sie können diese Funktion unter Einstellungen in der App deaktivieren.

(6) Mitteilungen

Diese App kann einen Posteingang für Mitteilungen enthalten. Diese Funktion kann in den Voreinstellungen bereits aktiviert sein oder nachträglich aktiviert werden. Bei nachträglicher Aktivierung werden Sie über eine Meldung darüber informiert. Sie können diese Funktion unter Einstellungen in der App deaktivieren.

(7) Push-Benachrichtigungen

Sie können sich Mitteilungen über die Push Funktion zustellen lassen, hierfür nutzen wir den Dienst One Signal. Die Funktion „Push Nachrichten“ kann in den Voreinstellungen bereits aktiviert sein oder nachträglich aktiviert werden. Bei nachträglicher Aktivierung werden Sie über eine Meldung informiert. Sie können diese Funktion unter Einstellungen in der App deaktivieren.

(8) Social Sharing

Die App kann Verknüpfungen zu den Social Media-Diensten von Facebook, Twitter oder Instagram und die Möglichkeit zum Versenden von E-Mail-Empfehlungen beinhalten.

(9) Der App Anbieter übernimmt keine Garantien hinsichtlich Verfügbarkeit, Zuverlässigkeit, Funktionalität oder Eignung der App für Ihre Zwecke. Eine Haftung ist, soweit nicht nach dem Produkthaftungsgesetz, wegen Vorsatzes, grober Fahrlässigkeit, wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder Gesundheit, wegen der Übernahme einer Beschaffenheitsgarantie, wegen arglistigen Verschweigens eines Mangels oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten zwingend gehaftet wird, ausgeschlossen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung eines Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die Vertragsparteien regelmäßig vertrauen dürfen. Der Schadensersatz wegen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist auf

den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegen.

Eine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit der innerhalb der App befindlichen Information wird nicht übernommen. Die Inhalte begründen keine Verantwortung des App Anbieters für die dort bereit gehaltenen Daten und Informationen.

(10) Die Nutzung dieser App erfolgt auf Ihre eigene Gefahr. Der App Anbieter haftet vor allem nicht für den technisch bedingten Ausfall des Internets bzw. des Zugangs zum Internet.

(11) Gerichtsstand ist, wenn Sie Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen sind, am Sitz des App Anbieters. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(12) Für den Fall, dass Sie Verbraucher (nicht Unternehmer) sind, erfolgt der Hinweis gemäß Art. 4 der VO (EU) Nr. 24/2013 – ODR-Verordnung auf die Möglichkeit außergerichtlicher Streitbeilegung. Details hierzu finden sich in der vorgenannten Verordnung und unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr>.

(13) Es gilt die Datenschutzerklärung mit Stand siehe oben. Der App Anbieter arbeitet stetig daran, seine Dienste zu optimieren. Deswegen behält sich der App Anbieter das Recht vor, Funktionen und Features hinzuzufügen oder zu entfernen und eventuell neue Beschränkungen der Dienste einzuführen. Sie können jederzeit die Nutzung der App beenden, indem Sie diese deinstallieren. Der App Anbieter behält sich das Recht vor, die Nutzungsbedingungen zu ändern und anzupassen. Hierüber werden Sie in geeigneter Weise informiert.

Vertragsbedingungen Modehaus Leipold – Fashion Club APP

Stand 10.01.19

Anbieter:

Modehaus Leipold
Inh. Else Leipold e. Kfr.
Ziegelsteinstr. 161
90411 Nürnberg
Tel. +49 (0) 911 959370
Fax. +49 (0) 0911 95937-79
Email : info@modehaus-leipold.de
www.modehaus-leipold.de

1. Vertragsgegenstand

(1) Gegenstand dieses Vertrages ist die Teilnahme an dem „Modehaus Leipold – Bonus Programm“ (nachfolgend: „Loyalty Programm“). Als Mitglied des Loyalty Programmes erhält der Kunde auf seine Einkäufe Boni gutgeschrieben.

(2) Betreiber des Loyalty Programm ist der Anbieter.

(3) Die Teilnahme an dem Loyalty Programm ist kostenlos.
Teilnahmeberechtigt ist jede natürliche Person, die das 18. Lebensjahr vollendet hat. Der Anbieter kann die Teilnahme von Personen aus sachlichen Gründen ablehnen.

2. Kundenkarte und/oder App

Zur Abwicklung des Loyalty Programm und zur Legitimationsprüfung erhält der Kunde bei der Neukundenregistrierung ein Kundenkonto mit einer individuellen Kundennummer.

Die Neukundenregistrierung kann über einen Kundenkartenantrag, über die Website, oder in der App erfolgen. Für die Teilnahme am Loyalty Programm ist ausschließlich der APP Zugang erforderlich.

Der Kunde kann sich, wenn ausgestellt, mit der „virtuellen Kundenkarte“ (= seine Kundennummer, Name), oder mit der App ausweisen.

Bei vorheriger Neukundenregistrierung über die Website, über einen Kundenkartenantrag oder direkt über die App hat der Kunde die Möglichkeit, die angebotene App kostenlos zu nutzen. Wenn die Neukundenregistrierung über einen Kundenkartenantrag oder über die Website erfolgt ist, kann die App nachträglich über einen bei der Neukundenregistrierung zur Verfügung gestellten individuellen Aktivierungscode in Verbindung mit der persönlichen Kundennummer erfolgen. Zum Schutz seiner Daten vergibt der Kunde ein persönliches Passwort.

Der Kunde kann sich auch direkt in der App als Neukunde registrieren. Die App wird dann direkt beim Registriervorgang aktiviert. Der Kunde erhält seine Kundennummer direkt in der App.

Im Falle des Abhandenkommens der Kundenkarte durch Diebstahl, Verlust oder in sonstiger Weise ist der Kunde verpflichtet, dies unverzüglich dem Anbieter mitzuteilen, um eine missbräuchliche Verwendung der Kundenkarte möglichst zu verhindern. Ein Abhandenkommen der Kundenkarte hat keine Auswirkungen auf den vom Kunden bis dahin gesammelten Bonuspunktstand.

3. Sammeln von Bonus

(1) Durch Legitimation an der Kasse beim Bezahlvorgang (Vorlage der Kundenkarte, Vorzeigen der App, Nennung des Namens und der Kundennummer – ergänzend kann die Vorlage eines Ausweisdokumentes gefordert werden) gewährt der Anbieter dem Kunden für den Kauf von gutschriftfähigen Waren in dem teilnehmenden Geschäftslokal des Anbieters Boni. Diese werden elektronisch gutgeschrieben.

Die aktuell teilnehmende Filiale ist :

Modehaus Leipold, Ziegelsteinstr. 161, 90411 Nürnberg

Die Boni werden bei allen Zahlungsarten gewährt.

(2) Die Boni werden auf einem elektronischen individuellen Bonuspunktekonto des Kunden bei dem Anbieter gutgeschrieben. Der Kunde erhält halbjährlich einen Bonusscheck. Ein Bonusscheck wird nur ausgestellt und ausgeschüttet, wenn dieser mind. 5 EUR beträgt. Geringerer Bonus verfällt. Dieser Bonusscheck kann mit einem Einkauf verrechnet werden. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Verlorengegangene Bonus-Schecks können nachträglich nicht mehr ausgestellt werden. Boni gibt es auf alle Einkäufe. Vom Bonus ausgenommen sind folgende Waren/Leistungen:

- Reduzierte Waren
- Dienstleistungen (Änderungen)
- Gutscheine

Entsprechend der geltenden Bonusstaffel sind es

bei 250 € bis 399,99 € Halbjahresumsatz > 2 % Bonus

bei 400 € bis 899,99 € Halbjahresumsatz > 3 % Bonus

bei 900 € bis 4.999 € Halbjahresumsatz > 4 % Bonus

und ab 5000 € Halbjahresumsatz > 5 % Bonus

Der Bonus bezieht sich auf den Umsatz innerhalb von 6 Monaten, der genaue Zeitraum wird durch den Anbieter definiert.

(3) Einwendungen gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Gewährung der Boni muss der Kunde spätestens innerhalb von einem Monat nach der jeweiligen Zusendung/Ausschüttung des Bonus gegenüber dem Anbieter schriftlich geltend machen.

(4) Stellt sich nachträglich heraus, dass die Voraussetzungen für die Gewährung von Boni nicht vorlagen oder entfallen die Voraussetzungen nachträglich, etwa durch Rückgängigmachung des Vertrages über den Bezug gutschriftfähiger Waren, kann der Anbieter den Bonus stornieren.

(5) Es bleibt vorbehalten, die Gewährung von Boni jederzeit zu ändern, einzuschränken oder auszuschließen, etwa im Rahmen von Sonderaktionen, bei Gewährung anderer Rabatte oder Vergünstigungen, etc.

4. Einlösen von Bonus

Die Geltungsdauer des Bonus beträgt mindestens 3 Jahre. Eine eventuell längere Geltungsdauer ist auf dem Bonusscheck angegeben.

5. Verwendung personenbezogener Daten

(1) Der Anbieter erhebt und verwendet die angegebenen Kundendaten (Name, Anschrift, Kundennummer, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse usw.) sowie die personenbezogenen Einkaufsdaten (insbesondere erworbene Waren/Dienstleistungen, Preis, Bonusbetrag, Ort und Datum des Vorgangs) zur Durchführung des Vertrages und zur Abwicklung des Bonusprogramms. Rechtsgrundlage ist hierfür vorliegend Art. 6 I b) DSGVO.

(2) Der Anbieter verwendet personenbezogene Kunden- und Einkaufsdaten auch zur Pflege der Kundenbeziehung und für eigene Marketingzwecke. Der Kunde kann der Verwendung personenbezogener Daten zu Werbe- und Marketingzwecken jederzeit durch eine formlose Mitteilung an den Anbieter widersprechen. Rechtsgrundlage ist hierfür Art. 6 I f) DSGVO.

6. Haftung

(1) Der Anbieter haftet bei Vorsatz, Arglist und grober Fahrlässigkeit sowie im Fall von Personenschäden unbeschränkt.

(2) Der Anbieter haftet auf Schadensersatz im Falle einer leicht fahrlässigen Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht) begrenzt auf die Höhe des vertragstypischen, vorhersehbaren Schadens. In diesem Fall haftet der Anbieter nicht für entgangenen Gewinn, mittelbare Schäden, Mangelfolgeschäden und Ansprüche Dritter. Kardinalpflichten im Sinne dieser Regelung umfassen neben den vertraglichen Hauptleistungspflichten auch Verpflichtungen, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des

Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Auftraggeber regelmäßig vertrauen darf.

(3) Im Übrigen ist jede Haftung des Anbieters ausgeschlossen.

7. Änderungen und Einstellung des Loyalty Programm

(1) Der Anbieter behält sich vor, die Teilnahmebedingungen an dem Loyalty Programm zu ändern. Der Kunde wird über Änderungen ausdrücklich auf der Website (unter Vertragsbedingungen) sowie per E-Mail informiert. Es gilt eine Frist von drei Monaten ab Veröffentlichung auf der Website bis diese geänderten Bedingungen gelten.

Akzeptiert der Kunde die neuen Teilnahmebedingungen gemäß dem Vorstehenden nicht, gilt dies als Kündigung des Vertrages über die Teilnahme an dem Loyalty Programm durch den Kunden.

(2) Der Anbieter behält sich außerdem vor, das Loyalty Programm unter Wahrung einer angemessenen Frist – außer bei Vorliegen eines wichtigen Grundes – einzustellen. In diesem Fall ist der Kunde berechtigt, gesammelte Boni noch innerhalb eines Zeitraumes von 3 Monate nach Wirksamwerden der Kündigung einzulösen, es sei denn, die Kündigung ist aus wichtigem Grund erfolgt. Danach verfallen die Boni.

8. Laufzeit und Kündigung

(1) Der Vertrag über die Teilnahme an dem Loyalty Programm wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.

(2) Der Kunde kann den Vertrag jederzeit ohne Einhaltung einer Frist durch schriftliche Mitteilung an den Anbieter kündigen.

(3) Der Anbieter kann den Vertrag mit einer Frist von 4 Wochen zum Monatsende kündigen. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund zur Kündigung besteht insbesondere bei einer missbräuchlichen Nutzung der Bonuskarte.

(4) Der Kunde ist verpflichtet, die Bonuskarte mit Beendigung des Vertrages nach seiner Wahl unbrauchbar zu machen oder an den Anbieter zurückzugeben. Im Falle einer Kündigung durch den Anbieter ist der Kunde berechtigt, gesammelte Boni noch innerhalb eines Zeitraumes von 3 Monaten nach Wirksamwerden der Kündigung einzulösen, es sei denn, die Kündigung ist aus wichtigem Grund erfolgt. Danach verfallen die Boni des Kunden.

9. Schlussbestimmungen

(1) Dieser Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(2) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertragsverhältnis ist der Sitz des Anbieters.

Datenschutzerklärung

Stand Dezember 2018

Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist das :

Modehaus Leipold
Inh. Else Leipold e. Kfr.
Ziegelsteinstr. 161
90411 Nürnberg
Deutschland
+49 911 959370
info@modehaus-leipold.de
www.modehaus-leipold.de

Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist:

Modehaus Leipold
Ziegelsteinstr. 161
90411 Nürnberg
Deutschland
+49 911959370
datenschutz@modehaus-leipold.de
www.modehaus-leipold.de

Rechte der betroffenen Person

Die folgende Auflistung umfasst alle Rechte der Betroffenen nach der DSGVO. Rechte, die für die eigene Webseite keine Relevanz haben, müssen nicht genannt werden. Insoweit kann die Auflistung gekürzt werden.

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener i.S.d. DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

Auskunftsrecht

Sie können von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden.

Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie von dem Verantwortlichen über folgende Informationen Auskunft verlangen:

- (1) die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
- (2) die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;
- (3) die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
- (4) die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;
- (5) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- (6) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- (7) alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;
- (8) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Ihnen steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

- (1) wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- (2) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
- (3) der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
- (4) wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen

oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von dem Verantwortlichen unterrichtet bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

Recht auf Löschung

Löschungspflicht

Sie können von dem Verantwortlichen verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

(1) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.

(2) Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

(3) Sie legen gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.

(4) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.

(5) Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.

(6) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

Information an Dritte

Hat der Verantwortliche die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er gem. Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

Ausnahmen

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

(1) zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;

(2) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;

(3) aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h und i sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO;

(4) für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das unter Abschnitt a) genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder

(5) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

(1) die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. b DSGVO beruht und

(2) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht, zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Der Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Sie haben die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft – ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG – Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung

(1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und dem Verantwortlichen erforderlich ist,

(2) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen enthalten oder

(3) mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

Allerdings dürfen diese Entscheidungen nicht auf besonderen Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 S.1 DSGVO beruhen, sofern nicht Art. 9 Abs. 2 lit. a oder g DSGVO gilt und angemessene Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen getroffen wurden.

Hinsichtlich der in (1) und (3) genannten Fälle trifft der Verantwortliche angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie Ihre berechtigten Interessen zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie

der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

Allgemeines zur Datenverarbeitung

Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unserer Nutzer grundsätzlich nur, soweit dies zur Bereitstellung einer funktionsfähigen Webseite sowie unserer Inhalte und Leistungen erforderlich ist. Die Verarbeitung personenbezogener Daten unserer Nutzer erfolgt regelmäßig nur nach Einwilligung des Nutzers. Eine Ausnahme gilt in solchen Fällen, in denen eine vorherige Einholung einer Einwilligung aus tatsächlichen Gründen nicht möglich ist und die Verarbeitung der Daten durch gesetzliche Vorschriften gestattet ist.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. a EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) als Rechtsgrundlage.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der unser Unternehmen unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. c DSGVO als Rechtsgrundlage.

Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. d DSGVO als Rechtsgrundlage.

Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

Datenlöschung und Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

Bereitstellung der Webseite und Erstellung von Logfiles

Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Bei jedem Aufruf unserer Internetseite erfasst unser System automatisiert Daten und Informationen vom Computersystem des aufrufenden Rechners.

Folgende Daten werden hierbei erhoben:

Informationen über den Browsertyp und die verwendete Version

Das Betriebssystem des Nutzers

Den Internet-Service-Provider des Nutzers

Die IP-Adresse des Nutzers

Datum und Uhrzeit des Zugriffs

Webseiten, von denen das System des Nutzers auf unsere Internetseite gelangt

Webseiten, die vom System des Nutzers über unsere Webseite aufgerufen werden

Die Daten werden ebenfalls in den Logfiles unseres Systems gespeichert. Eine Speicherung dieser Daten zusammen mit anderen personenbezogenen Daten des Nutzers findet nicht statt.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten und der Logfiles ist Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f DSGVO.

Zweck der Datenverarbeitung

Die vorübergehende Speicherung der IP-Adresse durch das System ist notwendig, um eine Auslieferung der Webseite an den Rechner des Nutzers zu ermöglichen. Hierfür muss die IP-Adresse des Nutzers für die Dauer der Sitzung gespeichert bleiben.

Die Speicherung in Logfiles erfolgt, um die Funktionsfähigkeit der Webseite sicherzustellen. Zudem dienen uns die Daten zur Optimierung der Webseite und zur Sicherstellung der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme. Eine Auswertung der Daten zu Marketingzwecken findet in diesem Zusammenhang nicht statt.

In diesen Zwecken liegt auch unser berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f DSGVO.

Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Im Falle der Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Webseite ist dies der Fall, wenn die jeweilige Sitzung beendet ist.

Im Falle der Speicherung der Daten in Logfiles ist dies nach spätestens sieben Tagen der Fall. Eine darüberhinausgehende Speicherung ist möglich. In diesem Fall werden die IP-Adressen der Nutzer gelöscht oder verfremdet, sodass eine Zuordnung des aufrufenden Clients nicht mehr möglich ist.

Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Webseite und die Speicherung der Daten in Logfiles ist für den Betrieb der Internetseite zwingend erforderlich. Es besteht folglich seitens des Nutzers keine Widerspruchsmöglichkeit.

Verwendung von Cookies

a) Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Unsere Webseite verwendet Cookies. Bei Cookies handelt es sich um Textdateien, die im Internetbrowser bzw. vom Internetbrowser auf dem Computersystem des Nutzers gespeichert werden. Ruft ein Nutzer eine Webseite auf, so kann ein Cookie auf dem Betriebssystem des Nutzers gespeichert werden. Dieser Cookie enthält eine charakteristische Zeichenfolge, die eine eindeutige Identifizierung des Browsers beim erneuten Aufrufen der Webseite ermöglicht.

Wir setzen Cookies ein, um unsere Webseite nutzerfreundlicher zu gestalten. Einige Elemente unserer Internetseite erfordern es, dass der aufrufende Browser auch nach einem Seitenwechsel identifiziert werden kann.

In den Cookies werden dabei folgende Daten gespeichert und übermittelt:

Spracheinstellungen

Log-In-Informationen

Wir verwenden auf unserer Webseite darüber hinaus Cookies, die eine Analyse des Surfverhaltens der Nutzer ermöglichen.

Auf diese Weise können folgende Daten übermittelt werden:

Häufigkeit von Seitenaufrufen

Inanspruchnahme von Webseiten-Funktionen

Die auf diese Weise erhobenen Daten der Nutzer werden durch technische Vorkehrungen pseudonymisiert. Daher ist eine Zuordnung der Daten zum aufrufenden Nutzer nicht mehr möglich. Die Daten werden nicht gemeinsam mit sonstigen personenbezogenen Daten der Nutzer gespeichert.

Beim Aufruf unserer Webseite werden die Nutzer durch einen Infobanner über die Verwendung von Cookies zu Analysezwecken informiert und auf diese Datenschutzerklärung verwiesen. Es erfolgt in diesem Zusammenhang auch ein Hinweis darauf, wie die Speicherung von Cookies in den Browsereinstellungen unterbunden werden kann.

b) Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten unter Verwendung von Cookies ist Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f DSGVO.

c) Zweck der Datenverarbeitung

Der Zweck der Verwendung technisch notwendiger Cookies ist, die Nutzung von Webseiten für die Nutzer zu vereinfachen. Einige Funktionen unserer Internetseite können ohne den Einsatz von Cookies nicht angeboten werden. Für diese ist es erforderlich, dass der Browser auch nach einem Seitenwechsel wiedererkannt wird.

Für folgende Anwendungen benötigen wir Cookies:

Übernahme von Spracheneinstellungen

Zur Verbesserung der Qualität und des Inhalts unserer Webseite.

In diesen Zwecken liegt auch unser berechtigtes Interesse in der Verarbeitung der personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f DSGVO.

d) Dauer der Speicherung, Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Cookies werden auf dem Rechner des Nutzers gespeichert und von diesem an unserer Seite übermittelt. Daher haben Sie als Nutzer auch die volle Kontrolle über die Verwendung von Cookies. Durch eine Änderung der Einstellungen in Ihrem Internetbrowser können Sie die Übertragung von Cookies deaktivieren oder einschränken. Bereits gespeicherte Cookies können jederzeit gelöscht werden. Dies kann auch automatisiert erfolgen. Werden Cookies für unsere Webseite deaktiviert, können möglicherweise nicht mehr alle Funktionen der Webseite vollumfänglich genutzt werden.

Newsletter

Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Auf unserer Internetseite besteht die Möglichkeit einen kostenfreien Newsletter zu abonnieren. Dabei werden bei der Anmeldung zum Newsletter die folgenden Daten aus der Eingabemaske an uns übermittelt.

Emailadresse

Vorname

IP-Adresse des aufrufenden Rechners

Datum und Uhrzeit der Registrierung

Es erfolgt im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung für den Versand von Newslettern keine Weitergabe der Daten an Dritte. Die Daten werden ausschließlich für den Versand des Newsletters verwendet.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten nach Anmeldung zum Newsletters durch den Nutzer ist bei Vorliegen einer Einwilligung des Nutzers Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. a DSGVO.

Zweck der Datenverarbeitung

Die Erhebung der Email-Adresse des Nutzers dient dazu, den Newsletter zuzustellen.

Die Erhebung sonstiger personenbezogener Daten im Rahmen des Anmeldevorgangs dient dazu, einen Missbrauch der Dienste oder der verwendeten Email-Adresse zu verhindern.

Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Die Email-Adresse des Nutzers wird demnach solange gespeichert, wie das Abonnement des Newsletters aktiv ist.

Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Das Abonnement des Newsletters kann durch den betroffenen Nutzer jederzeit gekündigt werden. Zu diesem Zweck findet sich in jedem Newsletter ein entsprechender Link.

Kontaktformular und Email-Kontakt

Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Auf unserer Internetseite ist ein Kontaktformular vorhanden, welches für die elektronische Kontaktaufnahme genutzt werden kann. Nimmt ein Nutzer diese Möglichkeit wahr, so werden die in der Eingabemaske eingegebenen Daten an uns übermittelt und gespeichert. Diese Daten sind:

Emailadresse

Name

Vorname

Im Zeitpunkt der Absendung der Nachricht werden zudem folgende Daten gespeichert:

IP-Adresse des Nutzers

Für die Verarbeitung der Daten wird im Rahmen des Absendevorgangs Ihre Einwilligung eingeholt und auf diese Datenschutzerklärung verwiesen.

Alternativ ist eine Kontaktaufnahme über die bereitgestellte Email-Adresse möglich. In diesem Fall werden die mit der Email übermittelten personenbezogenen Daten des Nutzers gespeichert.

Es erfolgt in diesem Zusammenhang keine Weitergabe der Daten an Dritte. Die Daten werden ausschließlich für die Verarbeitung der Konversation verwendet.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist bei Vorliegen einer Einwilligung des Nutzers Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. a DSGVO.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten, die im Zuge einer Übersendung einer Email übermittelt werden, ist Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f DSGVO. Zielt der Email-Kontakt auf den Abschluss eines Vertrages ab, so ist

zusätzliche Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. b DSGVO.

Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten aus der Eingabemaske dient uns allein zur Bearbeitung der Kontaktaufnahme. Im Falle einer Kontaktaufnahme per Email liegt hieran auch das erforderliche berechtigte Interesse an der Verarbeitung der Daten.

Die sonstigen während des Absendevorgangs verarbeiteten personenbezogenen Daten dienen dazu, einen Missbrauch des Kontaktformulars zu verhindern und die Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme sicherzustellen.

Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Für die personenbezogenen Daten aus der Eingabemaske des Kontaktformulars und diejenigen, die per Email übersandt wurden, ist dies dann der Fall, wenn die jeweilige Konversation mit dem Nutzer beendet ist. Beendet ist die Konversation dann, wenn sich aus den Umständen entnehmen lässt, dass der betroffene Sachverhalt abschließend geklärt ist.

Die während des Absendevorgangs zusätzlich erhobenen personenbezogenen Daten werden spätestens nach einer Frist von sieben Tagen gelöscht.

Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Der Nutzer hat jederzeit die Möglichkeit, seine Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widerrufen. Nimmt der Nutzer per Email Kontakt mit uns auf, so kann er der Speicherung seiner personenbezogenen Daten jederzeit widersprechen. In einem solchen Fall kann die Konversation nicht fortgeführt werden.

Alle personenbezogenen Daten, die im Zuge der Kontaktaufnahme gespeichert wurden, werden in diesem Fall gelöscht.

Eingesetzte Plugins

Einsatz von Google Analytics

1. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir nutzen auf unserer Webseite Google Analytics, einen Webanalysedienst der Google Inc., 1600 Amphiteatre Parkway, Mountain View, CA 94043, United States. ("Google"). Google Analytics verwendet sog. "Cookies", Textdateien, die auf Ihrem Computer gespeichert werden und die eine Analyse der Benutzung der Webseite durch Sie ermöglichen. Die durch den Cookie erzeugten Informationen über Ihre Benutzung dieser Webseite werden an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gespeichert. Im Falle der Aktivierung der IP-Anonymisierung auf dieser Webseite, wird Ihre IP-Adresse von Google jedoch innerhalb von Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder in anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zuvor gekürzt. Nur in Ausnahmefällen wird die volle IP-Adresse an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gekürzt. Die IP-Anonymisierung ist auf dieser Webseite aktiv. Im Auftrag des Betreibers dieser Webseite wird Google diese Informationen benutzen, um Ihre Nutzung der Webseite auszuwerten, um Reports über die Webseitenaktivitäten zusammenzustellen und um weitere mit der Webseitennutzung und der Internetnutzung verbundene Dienstleistungen gegenüber dem Webseitenbetreiber zu erbringen. Die im Rahmen von Google Analytics von Ihrem Browser übermittelte IP-Adresse wird nicht mit anderen Daten von Google zusammengeführt. Sie können die Speicherung der Cookies durch eine entsprechende Einstellung Ihrer Browser-Software verhindern; wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass Sie in diesem Fall gegebenenfalls nicht sämtliche Funktionen unserer Webseite vollumfänglich werden nutzen können.

2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art.6 Abs. 1 S.1 lit. f DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Der Zweck der Verarbeitung der personenbezogenen Daten liegt in der gezielten Ansprache einer Zielgruppe, die bereits ein erstes Interesse durch den Seitenbesuch bekundet hat.

4. Dauer der Speicherung

Werbedaten in Serverprotokollen werden anonymisiert, indem Google nach eigenen Angaben Teile der IP-Adresse und Cookie-Informationen nach 9 bzw. 18 Monaten löscht.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Sie können darüber hinaus die Erfassung der durch das Cookie erzeugten und auf Ihre Nutzung der Webseite bezogenen Daten (inkl. Ihrer IP-Adresse) an Google sowie die Verarbeitung dieser Daten durch Google verhindern, indem sie das unter dem folgenden Link verfügbare Browser-Plugin herunterladen und installieren: <http://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=de>. Nähere Informationen finden Sie auf <https://www.google.com/intl/de/policies/privacy/> .

Einsatz von Google Maps Plugin

1. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir nutzen auf unserer Webseite den Onlinekartendienst Google Maps der Google Inc., 1600 Amphiteatre Parkway, Mountain View, CA 94043, United States. Durch die Nutzung von Google Maps auf unserer Webseite werden Informationen über die Nutzung unserer Webseite, Ihre IP-Adresse und bei der Routenplanfunktion eingegebene Adressen an einen Google-Server in den USA übermittelt und dort gespeichert. Durch die Nutzung unserer Webseite erklären Sie sich mit der Verarbeitung ihrer durch Google Maps erhobenen Daten einverstanden.

2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art.6 Abs.1 S.1 lit. f DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Wir haben weder Kenntnis über den Zweck der Datenerhebung, noch über die Nutzung der Daten durch Google.

4. Dauer der Speicherung

Über die Dauer der Speicherung liegen uns keine Angaben vor.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Nähere Informationen finden Sie auf

<https://www.google.com/intl/de/policies/privacy/> .

Einsatz von PayPal

1. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

In WordPress namentlich: 5sec PayPal Buttons, PayPal Donation Button, PayPal Donations,

PayPal for WooCommerce, PayPal Payment, Paypal Payment Shortcode, PayPal Responder, Quick PayPal Payments, Total Donations for WordPress, WP PayPal, WP Easy Paypal Payment Accept.

Zahlungsdaten werden im Zuge der Zahlungsabwicklung an die PayPal (Europe) S.à.r.l. et Cie S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg (nachfolgend PayPal) gesendet.

Bonitätsauskunft wird von PayPal durchgeführt. Hierfür wird auch die Anschrift des Nutzers verwendet.

2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Nutzer ist Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f. DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Durch den Zugriff auf die Daten können im Internet erworbene Produkte per PayPal bezahlt werden.

4. Dauer der Speicherung

Ihre persönlichen Informationen werden solange gespeichert, wie dies erforderlich ist, um die in dieser Datenschutzerklärung beschriebenen Zwecke

zu erfüllen oder wie dies gesetzlich vorgeschrieben ist, z.B. für Steuer- und Buchhaltungszwecke.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

PayPal (Europe) S.à.r.l. & Cie. S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, 2449
Luxembourg, Luxembourg
<https://www.paypal.com/us/webapps/mpp/ua/privacy-full>

Einsatz von Google (Invisible) ReCaptcha

1. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verwenden den Dienst reCaptcha der Google LLC Inc., 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA.

Die Abfrage schließt den Versand der IP-Adresse des verwendeten Endgeräts; die Internetseite welche Sie besuchen und auf welcher das Captcha eingebunden ist; das Datum und die Dauer des Besuchs; die Erkennungsdaten des verwendeten Browser- und Betriebssystem-Typs; den Google-Account, falls Sie eingeloggt sind; Mausbewegungen auf den reCaptcha-Flächen sowie Aufgaben, bei denen Sie Bilder identifizieren müssen ein. Zu diesem Zweck werden die Daten an Google übermittelt und dort von Google weiter verwendet in Form einer Prüfung, mit derer anhand der genannten Daten festgestellt werden kann, ob Sie ein Mensch oder ein Computer sind.

Durch die Nutzung von reCaptcha erklären Sie sich damit einverstanden, dass die von Ihnen geleistete Erkennung in die Digitalisierung alter Werke einfließt. Im Falle der Aktivierung der IP-Anonymisierung auf dieser Webseite wird Ihre IP-Adresse von Google jedoch innerhalb von Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder in anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zuvor gekürzt. Nur in Ausnahmefällen wird die volle IP-Adresse an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gekürzt. Im Auftrag des Betreibers dieser Webseite wird Google diese Informationen benutzen, um Ihre Nutzung dieses Dienstes auszuwerten. Die im Rahmen von reCaptcha von Ihrem Browser übermittelte IP-Adresse wird nicht mit anderen Daten von Google zusammengeführt. Für diese Daten

gelten die abweichenden Datenschutzbestimmungen des Unternehmens Google.

2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Nutzer ist Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Abfrage dient der Unterscheidung, ob die Eingabe durch einen Menschen oder missbräuchlich durch automatisierte, maschinelle Verarbeitung erfolgt.

4. Dauer der Speicherung

Über die Dauer der Speicherung liegen uns keine Angaben vor.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Nähere Informationen finden Sie unter:

<https://www.google.com/intl/de/policies/privacy/> .

Einsatz von Google Webfonts

1. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Zur optisch verbesserten Darstellung verschiedener Informationen auf dieser Webseite werden Google Webfonts (<http://www.google.com/webfonts/>) verwendet. Die Webfonts werden dabei beim Aufruf der Seite in den Cache des Browsers übertragen, um sie für die Darstellung nutzen zu können. Falls der Browser die Google Webfonts nicht unterstützt oder den Zugriff unterbindet, wird der Text in einer Standardschrift angezeigt.

Beim Aufruf der Seite werden beim Webseite-Besucher keine Cookies. Daten, die im Zusammenhang mit dem Seitenaufruf übermittelt werden, werden auf ressourcenspezifische Domains wie fonts.googleapis.com oder fonts.gstatic.com gesendet. Sie werden nicht mit Daten in Verbindung gebracht, die ggf. im Zusammenhang mit der parallelen Nutzung von authentifizierten Google-Diensten wie Gmail erhoben oder genutzt werden.

Auch wird die IP-Adresse des Browsers des Endgerätes des Besuchers dieser Internetseiten von Google gespeichert.

2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs.1 lit. f DSGVO. Das berechnigte Interesse besteht in einer fehlerfreien Funktion der Internetseite.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Dies ist notwendig damit auch ihr Browser eine optisch verbesserte Darstellung unserer Texte anzeigen kann. Wenn ihr Browser diese Funktion nicht unterstützt, wird eine Standardschrift von ihrem Computer zur Anzeige genutzt.

4. Dauer der Speicherung

Über die Dauer der Speicherung bei unserem Auftragsverarbeiter liegen uns keine Angaben vor.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Sie können Ihren Browser so einstellen, dass die Schriften nicht von den Google-Servern geladen werden (bspw. durch die Installation von Add-Ons wie NoScript oder Ghostery für Firefox.) Falls Ihr Browser die Google Fonts nicht unterstützt oder Sie den Zugriff auf die Google-Server unterbinden, wird der Text in der Standardschrift des Systems angezeigt.

Einsatz von Facebook Connect

1. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Facebook Connect ist ein Dienst, der es den Nutzern des sozialen Netzwerks Facebook ermöglicht, sich mit ihrem Facebook Profil auf anderen Webseiten einzuloggen, ohne dort gesonderte Accounts erstellen zu müssen.

Um Facebook Connect nutzen zu können, benötigt der User einen Facebook Account. Dieser ist stets durch einen Benutzernamen und ein individuelles Passwort geschützt. Facebook arbeitet mit zahlreichen Webseiten zusammen. Entdeckt der Nutzer auf einer Webseite das Logo für Facebook Connect, kann er den Login-Prozess durch einen Klick auf die Schaltfläche starten. In einem Pop-up oder einem neuen Fenster kann er nun die Facebook Login Daten eingeben. Nach der erfolgreichen Authentifizierung wird zwischen dem Facebook-Profil und der jeweiligen Webseite eine Verbindung hergestellt,

über die Daten übertragen werden können. Der Nutzer kann nun die Dienste der Webseite in Anspruch nehmen, ohne dort ein gesondertes Profil mit den persönlichen Daten hinterlegen zu müssen.

Der Nutzer hat keine Möglichkeit, die Übermittlung dieser Daten zu verhindern, sobald er Facebook Connect verwendet. Der Facebook Connect Login-Dialog zeigt grundsätzlich an, welche Daten übermittelt werden.

2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art.6 Abs. 1 S.1 lit. a bzw. b DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Nutzung von Facebook Connect dient der Nutzerfreundlichkeit unserer Seite.

4. Dauer der Speicherung

Über die Dauer der Speicherung liegen uns keine Angaben vor.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Der Nutzer kann in seinen Facebook Einstellungen hinterlegen, welche Daten nicht übertragen werden dürfen. Sofern der Nutzer Facebook Connect bereits verwendet, kann er sein Benutzerkonto löschen. Es besteht stets die alternative Möglichkeit, sich direkt bei uns zu registrieren, um eine solche Datenübermittlung zu vermeiden.

Einsatz von AddToAny Plugins

1. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Auf unserer Webseite haben Sie die Möglichkeit, den angezeigten Inhalt mit Personen aus Ihrem Umfeld zu teilen. Dazu können Sie die Share-Funktion von "AddToAny" verwenden. Schon während Sie unsere Seiten besuchen, wird über das Plugin eine direkte Verbindung zwischen Ihrem Browser und dem AddToAny-Server hergestellt. AddToAny erhält dadurch die Information, dass Sie mit Ihrer IP-Adresse unsere Seite besucht haben. Bei Verwendung von AddToAny werden Cookies eingesetzt. Die dabei erzeugten Daten (wie z.

B. Nutzungszeitpunkt oder Browser-Sprache) werden an die AddToAny übertragen und dort verarbeitet. Über das Cookie kann AddToAny nachverfolgen, welche anderen Seiten mit AddToAny-Plugin und welche Social-Media-Dienste Sie besuchen. Als Anbieter unserer Webseite haben wir jedoch keine Kenntnis vom Inhalt der von AddToAny selbstständig erhobenen Daten sowie deren tatsächlicher Nutzung durch AddToAny erhalten. Wir haben auch keinen Zugriff auf diese Daten.

2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Nutzer ist Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. a DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Nutzung von Social Media Buttons mittels AddToAny dient der Nutzungsfreundlichkeit unserer Webseite.

4. Dauer der Speicherung

Über die Dauer der Speicherung liegen uns keine Angaben vor.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Wenn Sie nicht wünschen, dass AddToAny den Besuch unserer Seiten Ihrem jeweiligen Nutzerkonto zuordnen kann, loggen Sie sich bitte jedenfalls aus Ihren Social-Media-Benutzerkonten aus und löschen Sie die von AddToAny vergebenen Cookies. Wir weisen darauf hin, dass Sie die Möglichkeit haben, ein Tool zu installieren, dass das Aufrufen des AddToAny-Plug-Ins verhindert. Nähere Informationen zur Datenverarbeitung durch AddToAny und dem von der AddToAny gepflegten Datenschutz finden Sie unter:
(<https://www.addtoany.com/terms> oder <https://www.addtoany.com/privacy>).

Gravity Forms Plugin

Umfang der Verarbeitung

Unsere Webseite nutzt Funktionen der Stripe Inc., 510 Townsend Street, San Francisco, CA 94103, USA, support@stripe.com (nachfolgend: Stripe genannt). Wenn Sie eine Bezahlungsfunktion per Kreditkarte oder PayPal nutzen werden Sie auf die Internetseite Ihres Bezahlendienstes weitergeleitet. Wir

erhalten nach erfolgreicher Zahlung eine Bestätigung des Bezahlendienstes. Wir weisen darauf hin, dass wir als Anbieter der Seiten keine Kenntnis vom Inhalt der übermittelten Daten sowie deren Nutzung durch den Bezahlendienst erhalten.

1. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. b und f DSGVO. Das berechtigte Interesse besteht in einer fehlerfreien Funktion der Internetseite.

2. Zweck der Datenverarbeitung

Die Nutzung des Gravity Form Plug-Ins dient der Verbesserung der Nutzerfreundlichkeit unserer Webseite. Wir nutzen dieses Plug-In, um Zahlungen abwickeln zu können.

3. Dauer der Speicherung

Über die Dauer der Speicherung bei den Bezahldiensten liegen uns keine Angaben vor.

Widerspruchs- & Beseitigungsmöglichkeit

Weitere Informationen zur Handhabung der übertragenen Daten finden Sie in der Datenschutzerklärung von Ihrem genutzten Bezahlendienst Stripe.com (support@stripe.com) bzw.

PayPal: https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/privacy-full?locale.x=de_DE.

Sie können die Erfassung sowie die Verarbeitung Ihrer Daten durch Stripe.com bzw. Ihrem Bezahldienstanbieter verhindern, indem Sie die Ausführung von Script-Code in Ihrem Browser deaktivieren oder einen Script-Blocker in Ihrem Browser installieren (diesen finden Sie z.B. unter www.noscript.net oder www.ghostery.com). In diesem Fall wird eine Zahlung nicht mehr möglich sein.

1. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Nutzer ist Art. 6 Abs. S.1 lit. a DSGVO.

2. Zweck der Datenverarbeitung

Die im Rahmen einer Anmeldung zum Newsletter erhobenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Versand unseres Newsletters, evtl. zur Einladung zu Veranstaltungen und, sofern Sie bereits unser Kunde sind, zu unserer Kunden-Mail verwendet. Ferner könnten Abonnenten des Newsletters per Email informiert werden, sofern dies für den Betrieb des Newsletter-Dienstes oder eine diesbezügliche Registrierung erforderlich ist, wie dies im Falle von Änderungen am Newsletter-Angebot oder bei der Veränderung der technischen Gegebenheiten der Fall sein könnte.

3. Dauer der Speicherung

Über die Dauer der Speicherung bei unserem Auftragsverarbeiter liegen uns keine Angaben vor. Der Auftragsverarbeiter unterliegt jedoch der Verpflichtung nach dem US/EU Privacy Shield, welches sie verpflichtet den deutschen Datenschutz vollständig einzuhalten.

4. Widerspruchs- & Beseitigungsmöglichkeit

Ihre Einwilligung zur Speicherung der Daten, sowie deren Nutzung zum Versand des Newsletters können Sie jederzeit widerrufen. Ihren Widerruf können Sie jederzeit per Email an info@modehaus-leipold.de bzw. durch Klick auf den jedem Newsletter bereitgestellten Link ausüben oder durch eine weitergehende Nachricht an das Modehaus Leipold direkt. Nutzen Sie dafür den Postversand, Mailversand oder per Fax.

Einwilligungserklärung

Ich habe die beigefügten Vertragsbedingungen gelesen, akzeptiere sie mit meiner Unterschrift und bestätige die Richtigkeit meiner Angaben. Damit ich von den Vorteilsaktionen und dem Loyalty Programm als Kunde profitieren kann, erkläre ich mich damit einverstanden, dass der Anbieter meine personenbezogenen Daten sowie meine Einkaufsdaten erhebt, elektronisch speichert, verarbeitet und zu Informations- und Werbezwecken verwendet. Künftiger Werbung kann ich jederzeit widersprechen. Meine Daten werden keinesfalls Dritten zur werblichen Nutzung überlassen. Sie werden lediglich an externe Dienstleister wie z. B. Werbeagenturen und Druckereien übergeben, damit diese meine Vorteilssendungen produzieren können. Die Einwilligung in die werbliche Nutzung kann ich jederzeit gegenüber dem Modehaus Leipold widerrufen, verzichte dann aber automatisch auf meine Vorteile aus dem Loyalty Programm. Das bedeutet, dass Rabatte, Ermäßigungen oder sonstige Vorteile, die ich als Teilnehmer des Loyalty Programmes habe, nicht mehr gewährt werden. Weitere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten finde ich in der Datenschutzerklärung vom Modehaus Leipold auf www.modehaus-leipold.de/datenschutzerklaerung

E-Mail Einwilligung (Double-Opt-in)

(Kästchen zum Ankreuzen)

Ja, ich bin damit einverstanden, dass mich das Modehaus Leipold über aktuelle Aktionen wie Modenschauen, Events, VIP Angebote, Preisangebote, Gutscheine oder Ähnliches, per E-Mail informiert. Meine Einwilligung in den Versand von E-Mails ist jederzeit widerruflich an info@modehaus-leipold.de zu richten. Der Newsletterversand erfolgt entsprechend unserer Datenschutzerklärung unter www.modehaus-leipold.de.

Modehaus Leipold

Inh. Else Leipold e. Kfr.

Ziegelsteinstr. 161

90411 Nürnberg

Tel. 0911-959370

Fax. 0911-95937-79

Mail : info@modehaus-leipold.de